



Praxisfeld: Kulturelle Projektarbeit im Stiftungssektor



© Allianz Kulturstiftung

Leitung: Katrin Thomaneck von der Allianz Kulturstiftung

Kultur und Zivilgesellschaft sind keine fixen, unveränderbaren Konstanten, sondern in einem permanenten Wandel begriffen. Wie kann Stiftungsarbeit ein kritisches Nachdenken zu gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit begleiten? Die Allianz Kulturstiftung ist eine gemeinnützige Kulturstiftung für Europa. Sie initiiert und fördert mit den Mitteln von Kunst und Kultur translokale Projekte, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa stärken sollen. Die Stiftung versteht sich als Akteurin in einem dynamischen Umfeld und will mit ihrer Projektarbeit auf konkrete gesellschaftspolitische Entwicklungen und Herausforderungen reagieren. Die Allianz Kulturstiftung setzt in ihrer strategischen Arbeit folgende thematische Schwerpunkte: sie setzt sich für offene und plurale Gesellschaften ein, dafür Europa dezentral zu denken und die Digitalisierung gemeinwohlorientiert voranzutreiben.

In diesem Praxisfeld-Seminar erfahren Sie, wie sich Programmlinien einer Kulturstiftung erarbeiten und gestalten lassen, wie Fragen des Prozesses (wer ist beteiligt?) und der Rezeption (wer wird angesprochen?) ausgehandelt werden, ohne dass es Vorgaben hinsichtlich der Gattung, Disziplin oder eines ästhetischen Ansatzes gibt. An einem konkreten Beispiel reflektieren wir gemeinsam Zielsetzungen von Ausschreibung und Antragstellung.

Termine:

Donnerstag, 18.06.2020: 09:30-12:30h und 13:30-17:00h

Freitag, 19.06.2020: 9:30-12:00h und 13:00-16:00h

Das Praxisfeld findet online auf Microsoft Teams statt.